

Müller, Wilhelm: Die Könige und der König (1810)

1 Die auf der Erde Thronen mit Schwert und Zepter stehn,
2 Sie winken: fort von dannen! sobald sie uns ersehn.
3 Sie wollen uns verschließen die Häfen und das Land,
4 Sie wollen uns verschließen Ohr, Auge, Herz und Hand.
5 Der auf des Himmels Throne mit Kreuz und Palme steht,
6 Er winkt und ruft:
7 zu
8 Ich habe Augen, Ohren, hab'
9 Heil uns! Wir schauen fürdern nicht mehr nach Nord und West;
10 Ob uns in West und Norden die
11 Er winkt, und seine Heere sind schon zum Siege da.
12 Sie ziehn aus fernen Landen nicht her in trägem Zug,
13 Vom hohen Himmel stürzen sie mit des Blitzes Flug.
14 Durch Nacht und Dunst und Nebel des Glaubens Auge bricht.
15 So fliegt des Feindes Flotte hoch dampfend in die Luft!

(Textopus: Die Könige und der König. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65658>)